

Königliches Schreiben/

Mittels welches Ihre Kaiserl. und Königl.
Majestät zu wieder Bornehm- und Endigung des
Hungarischen annoch daurenden Land-Tags/

Dann

Zur Erwählung eines neuen Palatini, wie auch in Ge-
legenheit dessen zur Crönung zur Königin
in Hungarn/

Der

Allerdurchleuchtigst- und Großmächtigsten
Frauen / Frauen

Elisabetha Christina/

Dero geliebtesten Gemahlin/

Die Hungarische Stände und Orden zusammen beruf-
fen / und dazu den 8. September dieses lauffenden Jahrs/
in dero Königl. Freystadt Presburg gnädigst
angesehet,

Hist. Hungar.

503,5p



UML der Sechste / von Gottes Gnaden ꝛc. ꝛc.

Hochwürdige / ꝛc. ꝛc. Liebe Getreue!

S wird euch wohl anernerlich seyn / was gestalt der in verwichenen Zeiten / annoch bey glorreicher Regierung des Beyland Allerdurchleuchtigsten Fürsten / Herrn Josephs / Römischen Kaisers und Königs in Hungarn / unsers allerliebsten Bruders und Vorfahrers / höchstseligsten Andenckens / bereits angefangene: nach dessen traurvollem Ableiben aber / als demnach uns auch dieser Königliche Thron gebührend und erblich zugefallen ware / von unserer Majestät zur Fortsetzung dessen / und zugleich auch / zu unserer glücklichen Crönung / noch im Jahr 1712. unsern getreuen Ständen und Orden auf den dritten Tag des Monats Aprilis / in unser Königliche Frey-Stadt Presburg bestimmt und gehaltene Landtag / in Ansehung deren verschiedentlich von Seiten deren Ständen und Orden verlangten Reichs-Satzungen / bis zur Zusammentragung derenselben / auf unsern gnädigsten Befehl / seither befördert worden ist; Also zwar / daß sothane Satzungen zu sattfamer Überlegung / und unser gnädigster Genehmhaltung durch die Deputirten ermeldter Ständen und Orden unserer Majestät überschicket / und gehorsamst behändiget worden seynd / und ist damals schon zu gehoffter Schliessung dieses Land-Tags nichts anders / als die wieder Zurucksendung der obiger Gestalt überlegt und genehmgehaltenen Reichs-Satzungen an dieselbe Stände und Orden / und so dann endlich die durch diese unserer Majestät / dem gewöhnlichen Gebrauch nach / beschehende Überreichung derselben verlangt worden.

Zumalen aber diese Bewürkung durch die selbesmal bald darauf hin und wieder hervorbrechende / nachgehends aber in dem
jüngst

jüngst hingeruckten 1713. Jahr weit und breit ausgebreitete leidige
Seuche; Nachdem aber diese durch Gottes Güte aufgehört/
von wegen der gleichfalls obliegenden des Heil. Röm. Reichs auch
anderer unseren Ländern wichtigsten Geschäften bis anhero gehem-
met und verzögert worden; dahero wider all unser Hoffnung und
Vermuthen des mehrbedeuten Land-Tags endlicher Schluß an-
noch verschoben hanget; Mittlerzeit aber durch des Wenland
Hochgebohrnen / des H. Röm. Reichs Fürsten / Paul Eszterházy/
dieses unsers Königreichs Palatin / im nächst-abgeflossenen Jahr
erfolgten Todfall das Palatinat-Ampt auch erledigt zu seyn sich er-
äugnet hatte / und zu Erwählung eines neuen Palatins die Gesäße
dieses Reichs ebenfalls ein allgemeinen Land-Tag anzusetzen und
zu verkünden erforderten; Dahero Wir nun / bey einer mit der
Gnad Gottes füglicher und bequemer scheinenden Zeit / vorange-
regter Gesäße und Vatterlands-Satzungen gnädigst ingedenck /
und zu deren Beobachtung mildreichst bewogen / auf daß sowohl
zu Erwählung eines neuen Palatin dasigen Reichs-Gesäßen ein
Genügen geschehe / als auch dem langdaurenden Land-Tag dermal-
eins das erwünschte End möge gegeben werden / aus Väterlich
gegen mehrgedachtes unser Königreich Hungarn tragender Sorg
und Mühwalt / die sämtliche Stände und Orden / und zwar die /
welche in eigener Person dem Reichs-Gesäße gemäß bey denen
Land-Tägen Stell und Sitz haben / auch vorhin schon durch die
besonder Königliche Schreiben beruffen waren / annoch Persön-
lich: diejenige aber / nemlichen die Ehrwürdige Capitul und Con-
venten / nicht weniger die Gespanschaften und Städte / wie auch
deren zwischenhin verflössener Zeit mit Tod abgangenen Magna-
ten hinterlassene Wittfrauen / Mittels ihrer Abgeordneten / nach
Weiß und Gewohnheit / auch Erforderung deren Gesäßen / zu er-
scheinen / in Krafft dieser unseren gnädigsten Schreiben / zusammen
zu ruffen gnädigst beschlossen haben.

In Gelegenheit dessen Wir auch die Allerdurchleuchtigst-
und Großmächtigste Fürstin / Frau Elisabeth Christina / unser
geliebteste Gemahlin / zur Königin in Hungarn einsalben und mit
dieses Reichs geheiligter Cron feyerlicher massen zu crönen uns
gnädigst

gnädigst entschlossen haben; zu solchem Ende / wie auch zu eines neuen Palatins Erwählung / dann zur Fortsetzung des vor Hand nehmenden Land-Tags / Wir wohl-erwehnten Ständen und Orden die Zeit auf den achten Tag nächstkünftigen Monats September jeko lauffenden zu End geschriebenen Jahrs in unser Königl. Frey-Stadt Presburg gnädigst angesetzt haben.

Dahero Wir euch hiemit gnädigst anfügen und befehlen / nach Erhaltung gegenwärtigen Schreibens / solches sowohl durch eysfertige Beförderung schriftlich / als auch aus eurer alsobald anstellend. allgemeinen Versammlung / vorbedeut unseres Vorhaben forderist denen jenigen / welche Persönlich / oder aber Mittels ihrer Abgeordneten bey den Land-Tagen Reichs-Gesatzmässig zu erscheinen verbunden seynd / als welchen durch die Königliche Einladungs-Schreiben / nur zu Fortsetzung des angefangenen Land-Tags / (als worzu sie vorhin schon solchergestalten eingeladen worden seynd / nicht anders / als hiemit erinnert zu haben erachtet; gleich Wir auch selbe erinnern) frühzeitig angedeutet werde / kund zu machen / damit jene ihrer Weis und Ordnung nach: gleich wie auch ihr Mittels eurer Abgeordneten / bey Vermeidung der in denen Land-Satzungen enthaltener Straff / in der vorbestimten Zeit und Ort ohnmachlässig zu erscheinen / und selbigen bezuwohnen schuldig und verbunden seyn sollet.

Verbleiben im übrigen mit unserer Kayserlich. und Königlichen Gnad euch gnädigst gewoagen. Geben in unserer Stadt Wien / in Oesterreich / den II. Tag des Monats Julii im Jahr des HErrn 1714.

CAAR.

Nicolaus Iliésházy.
Ladislaus Hunyady.

An die Hungarische Cammer nach Presburg den 14. Julii durch die Post überschicket: selbiger wird obliegen / solche denen Gespanschaften zu übersenden.